

1 **Pfandringe befestigen – Sorgen ernst nehmen**

2  
3 **Forderung:**

4 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird aufgefordert, sich im Rahmen des städtischen Einflusses  
5 bei der Stadtreinigung Hamburg dafür einzusetzen, dass:

- 6  
7 1. insbesondere bei den bereits neu aufgestellten Mülltonnen schnellstmöglich  
8 Pfandringe angebracht werden.  
9 2. dafür Sorge getragen wird, dass keine der neuen Mülltonnen ohne angehängten  
10 Pfandkorb aufgestellt werden.  
11

12 **Begründung:**

13 Seit einigen Wochen tauscht die Stadtreinigung in Hamburg die Mülltonnen aus ökologischen  
14 und wirtschaftlichen Gründen in der Innenstadt aus. So wurden bereits 160 Mülltonnen von  
15 der Innenstadt bis zu Langen Reihe ausgetauscht.

16 Diese „High-Tech“ Mülltonnen müssen im Schnitt seltener geleert werden, da sich in ihnen  
17 eine eingebaute solarbetriebene Müllpresse befindet. Ob sie geleert werden müssen, kann  
18 man an einer vorne Angebrachten Anzeige ablesen. Sind diese voll, wird über das  
19 Mobilfunknetz eine Meldung an die Stadtreinigung geschickt.

20 Aus Sicherheitsgründen wurden jedoch die Öffnungen der Mülltonne so konstruiert, dass es  
21 unmöglich ist, in die Mülltonne zu greifen.

22 Als Jusos finden wir es beschämend, dass Menschen in unserer Stadt darauf angewiesen sind,  
23 Gegenstände aus dem Müll zu greifen. Gleichzeitig ist das die traurige Realität in Hamburg, vor  
24 wir unsere Augen nicht verschlossen dürfen und mit der wir umgehen müssen. Ein Teil der in  
25 Hamburg lebenden Menschen ist darauf angewiesen, Pfandflaschen zu sammeln. Diese  
26 Grundlage darf nicht durch das Austauschen von Mülltonnen verhindert werden.

27 Wir freuen uns, dass die Stadtreinigung nach der wachsenden Empörung in der Stadt sich dazu  
28 entschlossen hat, an zumindest 10 Mülltonnen „Pfandringe“ zu befestigen.  
29 Allerdings finden wir zum einen, dass 10 von 160 Mülltonnen zu wenig sind. Zum anderen  
30 finden wir es falsch, dass die Stadt dies nur als Pilotprojekt, sprich als Testlauf macht.

31 Dies verschleppt die Anbringung an den restlichen 150 Mülltonnen und kostet somit Zeit, die  
32 sich viele nicht leisten können.

33 Es gibt bereits positive Erfahrungsberichte aus Köln und Bamberg, die widerlegen, dass die  
34 Pfandringe anderweitig vermüllt werden und für die Stadtreinigung zusätzliche Arbeit  
35 schaffen.

36 Unabhängig von der Problematik der neuen Mülltonnen unterstützen wir Jusos die Kampagne  
37 „Pfand gehört daneben“, da sie dazu beiträgt den Menschen die mit dem Sammeln von Pfand  
38 ihr Einkommen verbessern oder sogar ihren Unterhalt verdienen müssen, ein Stück Würde  
39 zurückzugeben.

40 Wir Jusos finden, eine Stadt, die sich Mülltonnen für 5000€ leisten kann, auch im Stande sein  
41 muss, diese so auszustatten, dass die Würde auch der Ärmsten in unserer Stadt gewahrt bleibt.